SOS-Hilferuf der Seelen

Wie geistige Vorbilder dabei helfen können, uns aus der Matrix zu befreien – wenn wir sie nur lassen

„Warum ist es euch als Spirebo-Gemeinschaft so wichtig, eure Lebensmittel selber anzubauen?" Das werden wir oft gefragt.

Aber wer sind wir Spirebos überhaupt? Wir sind eine 30köpfige spirituelle Selbstversorger-Gemeinschaft, die seit fast 20 Jahren gemeinsam lebt, wirkt und agiert.

Gefunden haben wir uns rund um den spirituellen Lehrer Jürgen Hummes, der unsere Gemeinschaft in all den Jahren spirituell begleitet, und allen Mitgliedern als Freund und Lehrer zur Seite steht.

Um spirituell an möglichst breitgefächerten Aufgaben wachsen zu können, haben wir in den vergangenen zwei Jahrzehnten an verschiedensten Orten gelebt und Jürgen bei den unterschiedlichsten schöpferischen Aufgaben unterstützt:

Im Schwarzwald, in Togo /Westafrika, Bulgarien / Rhodopengebirge, auf dem Atlantik (auf einem 38 Meter langen Segelschiff anno 1903), der Kanareninsel La Gomera, in Patagonien (Chile) sowie in Argentinien. Seit 2023 sind wir wieder in Bulgarien, dieses Mal im Balkangebirge.

Von 2021 bis 2023 führte Jürgen Hummes gemeinsam mit der Spirebo-Gemeinschaft und vielen geistigen Helfern die so genannte Meridian-Expedition durch, die ganz entscheidende Auswirkungen auf den Energiefluss dieser Erde hatte, die bis heute nachwirken. Dazu später mehr.

Jetzt erst nochmal zurück zum Anfang und der häufig gestellten Frage:

„Warum ist es euch so wichtig, eure Lebensmittel selber anzubauen?“

Die Antwort mag manche überraschen. Neben den üblichen Argumenten, die jedermann kennt, bedeutet es für uns außerdem, dass unser geistiges Vorbild auf alles Natürliche in unserem Umfeld einwirkt. Daher schätzen wir unsere selbst produzierten Lebensmittel sehr.

Das können aber auch Wildfrüchte sein, Nüsse und Wildkräuter.

Was ist das geistige Vorbild eines Menschen?

Wenn eine menschliche Seele kurz nach der Geburt in den Kindskörper einfließt, reinkarniert auch eine zweite geistige Kraft, ihr geistiges Vorbild, die sogenannte Fee, in Mutter Erde. Die Fee ist absolut vollkommen und besteht aus reiner Liebe. Unsere Fee verweilt im Idealfall ein Leben lang in unserer Nähe und versucht ständig, auf alles Natürliche einzuwirken, was uns umgibt. So können wir geistige Impulse von ihr aufnehmen und erleben ihre geistige Spiegelung in unserem natürlichen Umfeld.

Wenn wir barfuß über eine Wiese laufen, kann die Energie unseres geistigen Vorbilds uns inspirieren. Ebenso mit jedem Bissen eines Apfels, den wir selber gepflückt und mit den Kartoffeln, die wir selber angebaut haben.

Jede Fee möchte der entsprechenden unvollkommenen, menschlichen Seele dabei helfen, selber zu Licht zu werden. Das geistige Vorbild unserer Seele ist bereits genauso, wie unsere eigene Seele werden möchte.

Da wir alle unterschiedliche Seelen haben, haben wir auch alle verschiedene geistige Vorbilder. Jedoch haben alle menschlichen Seelen denselben Ursprung und ein großes gemeinsames Ziel:

Alle menschlichen Seelen sind nur aus einem Grund hier auf der Erde reinkarniert: Um sich selber über Läuterung zu Licht zu entwickeln.

Was ist mit deiner Fee? Verweilt sie noch spürbar in deiner Nähe? Kannst du die Melodie deiner Seele manchmal hören? Kennst du dieses wunderschöne Gefühl, wenn sie anklopft und du sie hereinlässt? Weißt du, wie es sich anfühlt, wenn die Zeit stillsteht und dein Herz vor Freude bebt? Ohne zu denken, ohne zu planen oder zu kalkulieren, erfüllt von reinem Sein?

So dauerhaft zu leben wäre m(ein) Traum.

Derzeit bin ich auf jeden Fall dankbar für jeden Moment, den ich auf solche oder ähnliche Weise erleben darf. Ich ziehe diese Momente wie Perlen auf eine Schnur. So tragen sie mich durch die Zeit, wo ich kein Feuerwerk erleben kann.

Allerdings machen wir es unseren geistigen Vorbildern heutzutage richtig schwer. Denn je künstlicher unser Lebensraum ist, desto unmöglicher wird es für unsere Fee, zu uns durchzudringen.

Und so kommt es in den letzten vier Jahren immer häufiger vor, dass geistige Vorbilder (Feen) die Verbindung zum jeweiligen Menschen verloren haben und ziellos umherirren. Durch Verkünstlichung jeglicher Art werden die Menschen so sehr entfremdet, dass die geistigen Vorbilder sie inmitten der Matrix einfach nicht mehr wiederfinden.

Es ist eine traurige Tatsache, dass viele von uns ihren persönlichen Zugang zum Geistigen fast gänzlich verloren haben. Manche scheinen inmitten dieser materiellen und kapitalistischen Welt noch nicht einmal etwas zu vermissen. Für sie scheint alles okay zu sein.

Andere aber haben eine Sehnsucht nach einem tieferen Sinn, nach schöpferischer Liebe, nach Verbundenheit auf geistiger Ebene. Das hat uns niemand beigebracht, diese Sehnsucht ist einfach tief in uns verankert.
Und sie hat absolut ihre Berechtigung, denn wir sind von unserem Ursprung her geistige Wesen.

Es ist gut, sich wieder daran zu erinnern und Bewusstsein über unseren geistigen Ursprung zu erlangen. Egal wie laut und verrückt auch die Welt um uns herum sein mag. Egal wie bunt und schillernd all die Verführungen sind, mit denen die Matrix uns locken möchte.

Wer bringt unseren Kindern bei, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren? Aus meiner heutigen Sicht sollte das unsere Seele sein. Aber mal ganz realistisch gesehen: Legt die Gesellschaft nicht viel mehr Wert darauf, Kinder schon möglichst früh zu kleinen Bürgern zu formen, bestmöglich angepasst ans System? Wo bleibt zwischen Schule, Hausaufgaben, Ballett- und Klavierunterricht sowie Handballtraining noch der nötige Freiraum, damit eine kindliche Seele sich ausdrücken kann?

Wie können wir unseren Kleinsten dabei helfen, dass sie ihre Seelen erfahren und begreifen, wenn wir schon unsere eigene Seele kaum spüren können?

Da mögen wir als Eltern, Erzieher oder Lehrer die edelsten Absichten haben, aber allzu oft tappen wir im Dunkeln, wenn es darum geht, der geistigen Natur unserer Kinder gerecht zu werden.

Denn auch wir sind darin viel zu wenig gefördert worden, genauso wie schon unsere Eltern, Großeltern und Urgroßeltern.

Wer ist denn in unserer modernen Zeit noch in der Lage, Seelen zu verstehen und zu begreifen?

Wir alle sind Menschen und haben eine Seele, höchstwahrscheinlich zumindest, aber wir wissen nicht viel über sie.

Ich finde, wir alle sollten dringend mehr über sie erfahren, denn sie ist das, was uns ausmacht oder zumindest ausmachen sollte. Wir sollten uns aufmachen, ihre Vielfalt wieder zu entdecken und uns erinnern, wer wir wirklich aus geistiger Sicht sind.

Von der Schöpfung her ist es so angelegt, dass wir als Menschen geboren werden, um uns vom Menschen zum Geistwesen zu entwickeln. Ein Geistwesen ist ein Mensch, der sich durch Geist lenken und leiten lässt und somit seine schöpferische Bestimmung in Demut lebt.

Dies bedeutet, dass wir alle eine Metamorphose durchlaufen sollten, so wie eine Raupe zum Schmetterling wird. Diesen Weg zu gehen, ist aber dieser Tage schwieriger denn je.

Denn aus geistiger Sicht haben sich die Dinge hier auf der Erde über tausende von Jahren radikal verschlechtert.

Das ist ein ziemliches Dilemma. SOS der Seelen! SOS für den positiven Geist inmitten der gesamten Bewusstseinsebene Erde.

Das Milieu innerhalb unserer Bewusstseinsebene hatte 2020 einen absoluten Tiefpunkt erreicht: Keines der Lichtzentren auf der Erde hatte noch eine aktive Verbindung zum Endhimmel, was praktisch bedeutete, dass wir alle kollektiv kurz vor dem geistigen Kollaps standen.

Durch die erfolgreich durchgeführte Meridian- Expedition konnte der geistige Kollaps nach hinten geschoben werden.

Du magst dich fragen, wie das möglich war.

Von der Schöpfung her ist es so angelegt, dass wir lichte Impulse vom Endhimmel erhalten. Diese fließen direkt vom Endhimmel zu den 12 Lichtzentren auf dem Ozeangrund. Von dort zu den 60 Lichtzentren auf der festen Erdmasse weiter zu heiligen Orten und Kraftplätzen innerhalb dieser Bewusstseinsebene.

Umgekehrt fließt positiver Geist, den wir Menschen entstehen lassen, zurück zum Endhimmel. Dort wird er auf Wahrhaftigkeit überprüft, um in potenzierter Form wieder zurück in diese Bewusstseinsebene zu fließen, um hier alles zu befruchten, was mit ihm in Resonanz steht: Mineralien, Pflanzen, Tiere und Menschen- ein geistiges Perpetuum mobile.

So sollte es sein.

Was aber geschieht, wenn wir Menschen nur sehr wenig positiven Geist entstehen lassen?

Weiter oben habe ich davon geschrieben, dass vor wenigen Jahren der geistige Kollaps bereits bedenklich nahe war, weil wir als Menschheit dieses Perpetuum mobile eben nicht in ausreichendem Maße mit unserer Liebe aufrecht erhalten haben. Somit hatten in der Folge die Lichtzentren keine Verbindung mehr zum Endhimmel .

Wenn du dir diese Welt mal so anschaust, was glaubst du, wie viel Prozent der Weltbevölkerung die geistige Metamorphose wohl derzeit gelingen mag?

Ihre schattenhaften Seelen zu Licht zu wandeln...

Glaubst du, dass wir Zivilisationsmenschen erfolgreich darin sind, unsere Seelen zu Licht werden zu lassen? Ich denke eher nicht.

Auch die meisten von uns Spirebos sind in Deutschland aufgewachsen. Daher wissen wir alle nur zu gut, wie sehr uns das aus geistiger Sicht von unserer schöpferischen Bestimmung entfremdet hat.

Zurück zur Meridian- Expedition:

Jürgens Liebe für die Menschen und sein tiefer, innerer Wunsch uns dabei zu helfen unsere Seelen zu befreien, waren stärker als die Widrigkeiten und Schwernisse, die eine Schiffsexpedition für eingefleischte Landratten mit sich bringt.

Und so befand sich Jürgen Hummes inklusive unzähliger geistiger Helfer seit 2021 lange Zeit auf dem Meer, in Küstennähe (Vigo/Spanien, Algarve/Portugal, Chilenisch-Patagonien) und auf Inseln (Dominica in der Karibik, Fuerteventura, Lanzarote, Teneriffa, La Gomera) um folgendes zu bewerkstelligen:

Zunächst konnten 3 Lichtzentren dieser Erde auf dem Grund des Atlantiks reaktiviert werden. Diese Energien haben sich nach dem schöpferischen Resonanzprinzip auf die anderen 9 Lichtzentren auf dem Ozeangrund übertragen und potenziert. Als somit alle 12 Lichtzentren auf dem Meeresgrund wieder reaktiviert waren, haben schöpferische Hilfen dafür gesorgt, zu guter Letzt auch die 60 Lichtzentren auf der festen Landmasse mit Energie zu durchströmen, sodass diese nun auch wieder ihre schöpferische Funktion übernehmen konnten.

Dies bringt ungeahnte energetische Möglichkeiten für dich und mich mit sich, denn erst durch die Aktivierung der Lichtzentren konnte wieder eine Verbindung zwischen unserer Welt und dem Endhimmel hergestellt werden. Hohe, reine Energien und lichte schöpferische Kräfte, von denen wir zuvor fast gänzlich abgenabelt waren, können seitdem wieder auf uns einwirken.

Dank der Reaktivierung der Lichtzentren wurde es beispielsweise möglich, dass sich hier im Balkangebirge (unser derzeitiger Wohnort) sehr viele schöpferische (Helfer-) Energien angesammelt haben. In ähnlicher Weise konnten auch circa 9000 weitere Orte weltweit mit schöpferischem Geist erfüllt werden.

Gemeinsam mit diesen besonderen und reinen (Helfer-) Energien kann es uns Menschen gelingen, die Matrix, die uns alle umgibt, zu schwächen. Sie stehen Seite an Seite mit uns Menschen und setzen sich unermüdlich für uns ein, um eine lichtere Welt für die gesamte Menschheit entstehen zu lassen.

Sie haben sich gemeinsam mit Jürgen und einer Allianz aus weiteren bewussten Menschen gegen die Kräfte der Dunkelheit vereint. Dunkle Kräfte, die sich über die Matrix des 21. Jahrhunderts mehr denn je zum Ausdruck bringen. Dabei sind sie sehr erfolgreich:
Tagtäglich findet eines der größten Verbrechen an der Menschheit statt, aber niemand spricht darüber! Nur wenige Menschen können es überhaupt wahrnehmen. Obwohl es allgegenwärtig ist!

Menschliche Seelenteile werden systematisch abgefangen und missbraucht, um uns von unserer schöpferischen Bestimmung immer mehr zu entfremden.

Diese geraubten Seelenteile werden benutzt, um die Matrix weiter

auszubauen, damit wir alle noch tiefer in ihre Täuschungen und Abhängigkeiten hineinrutschen und uns der Blick auf die schöpferische Realität versperrt bleibt.

Solche dunklen Kräfte machen auch vor Kindern nicht halt. Sie nehmen sich alles, was sie kriegen können. Bereits vor 20 Jahren kamen verzweifelte Eltern zu Jürgen in die schamanische Praxis und baten ihn um Hilfe, weil ihre Kinder vermeintlich unter Albträumen litten. In der Regel konnten von ärztlicher Seite keinen organischen Störungen festgestellt werden.

Jürgen weiß nur allzu gut, was dahinter stecken kann, wenn Kinder nachts lauthals schreien und wild um sich schlagen.

Er wirkt derzeit intensiv darauf ein, missbrauchte, menschliche Seelenteile zu befreien, ganz gleich ob von Kindern oder Erwachsenen.

Daher bietet er seit kurzem Seelenanalysen und –harmonisierung für jeden an, der dies möchte.

Damit sich darüber viele Menschen an einer friedvollen geistigen Revolution beteiligen können, um den geistigen Kollaps zu stoppen.

Wenn Jürgen eine Seelenanalyse für einen Menschen durchführt, macht er sich anschließend auf die Suche nach verlorenen Seelenteilen, um diese zu befreien und in geistige Schutzräume zu überführen.
Dies tut Jürgen zum Wohl der einzelnen Seele als auch zum Wohl des großen Ganzen. Je mehr Seelenteile auf diesem Weg aus der Sklaverei und dem Missbrauch befreit werden, desto besser für uns alle.

Denn auf diese Weise wird der Matrix ihre Maske entrissen, die Fassade bröckelt und sie verliert mit jedem befreiten Seelenteil an Kraft. Sie kann nur durch geraubte Seelenteile konstruiert und aufrecht erhalten werden. Wenn ihr genügend „Bausteine“ entzogen werden, können immer mehr Menschen ihren Betrug erkennen.

Dadurch bekommen wir wieder die Möglichkeit, die schöpferische Realität zu sehen, die zur Zeit noch von der bestehenden Matrix überlagert wird.

Auch du kannst bei der friedvollen geistigen Revolution mitmachen und wenn du dich tiefer mit dieser Thematik befasst, wird dir vielleicht klar, wie wichtig du bist und welche Aufgabe du hast.

Ich wünsche uns allen Mut, die Matrix zu entlarven. Und ich wünsche uns allen, dass wir erkennen, wer wir wirklich sind: Geistige Wesen, die ihre Schatten ganz und gar zu Licht wandeln möchten.

Damit wir alle wieder in einer von Liebe geprägten Welt unsere Läuterung fortführen können.

Über die Autorin:

Tamara Hau, Jahrgang 1975, geboren und aufgewachsen in der Eifel. Physiotherapeutin und Heilpraktikerin, seit 2006 Mitglied der heute 30-köpfigen Spirebo- Gemeinschaft, lebt in Bulgarien